



Officiating Committee

WEISUNGEN UND MERKBLÄTTER

Saison 2019 - 2020

1. Teil - Allgemein

Eine Zusammenfassung von Weisungen, Merkblättern und wichtigen Auszügen von Reglementen

Inhaltsverzeichnis

1. TEIL- ALLGEMEIN

1. Weisungen

- 1.1. Eisreinigung nach Gegenstandswürfen
- 1.2. Kommunikationsmittel
- 1.3. Rapporte
- 1.4. Rapport vollständig - Checkliste
- 1.5. Shake-Hand
- 1.6. Verletzte Spieler
- 1.7. Torverankerung – Bohren von Löchern
- 1.8. Spielberechtigung – Kontrolle - MyHockey Spielerliste
- 1.9. Spielberechtigung – Gesperrte Spieler
- 1.10. Spielbericht – Kontrolle nach dem Spiel

2. Merkblätter

- 2.1. Spielbericht – Strafencode
- 2.2. Spielbericht – Strafeinträge
- 2.3. Spielfeldprotest
- 2.4. Ausrüstung + Altersstufen
- 2.5. Verzeichnis wichtiger Dokumente für SR

3. Auszug Reglemente SIHF

- 3.1. Rahmenbedingungen Registrierung und Transfer von Spielern
Spielberechtigung - Kontrolle
Identitätsnachweis
- 3.2. Technisches Reglement der Eissportanlagen
- 3.3. Rechtspflege - Zuständigkeit der Disziplinar-Einzelrichter der LS und des NAS
betreffend SR

SR-Spesen, Qualifikation und Aufbietung der SR (siehe SR-Reglement)

1. WEISUNGEN

1.1. Eisreinigung bei Gegenstandswürfen

Der SR soll schnell entscheiden, ob er eine Eisreinigung durchgeführt haben will, und er soll seinen Entscheid nicht nur schnell treffen, sondern diesen dem Speaker ebenso schnell mitteilen. Der Speaker seinerseits soll bereit sein und die Durchsage speditiv machen. So kann Zeit eingespart werden (*für die NL gibt es zusätzliche Regelungen, siehe 2. Teil*)

1.2. Kommunikationsmittel

Natels, I-Phone, I-Pad, etc. dürfen 15 Minuten vor Spielbeginn bis 15 Minuten nach Spielende für private Zwecke nicht benützt werden.

1.3. Rapport - SR

Dieses Formular ist für alle Vergehen von Spielern und Mannschaftsoffiziellen (siehe Auflistung auf dem Formular) zu verwenden.

Der Formular Kopf muss immer vollständig ausgefüllt werden und unter Begründung muss immer der Vorfall beschreiben werden; nur eine Regelnummer aufführen genügt nicht. Dies ist wichtig damit die zuständige Instanz einen Entscheid treffen kann.

1.3.1. Rapport Besondere Vorkommnisse

Dieses Formular ist für alle übrigen Meldungen (Platzorganisation, Sicherheit, Feuerwerk, etc) zu verwenden.

1.3.2. Rapportversand

Siehe Teil 2 (LS) resp. Teil 3 (RL)

1.3.3. Rapport Erstellung – Erreichbarkeit - Fristen

Ein Schiedsrichter der einen SR-Rapport erstellt hat muss in den folgenden 72 Stunden erreichbar sein.

1.4. CHECKLISTE – Ist mein Rapport vollständig?

Rapportkopf	Vollständig ausgefüllt
Was	Regelverstoss – Regelnummer angegeben -
Wo	Spielfeld, Straf- oder Spielerbank, ausserhalb des Spielfeldes, Weg zur Garderobe oder zum Fahrzeug, ausserhalb des Stadions
Wann	Spielzeit, Spielunterbruch, Drittelpause, vor oder nach dem Spiel
Wer	Spieler, Offizielle, Clubfunktionäre, Zuschauer. Wer hat etwas unterlassen zu tun
Wie	Genaue Schilderung des Herganges Bei Verletzungen angeben was sichtbar war, wie ging der Spieler vom Eis, konnte er noch weiterspielen , nach wie viel Zeit, etc.
Unterschrift	Name (keine Natel- / Tf Nr!!)

1.5. Shake-Hand

Im 3 und 4 Mann System gibt man den Coaches auf dem Eis nicht die Hand. Man **kann** vorbeifahren und ein Zeichen machen aber mehr nicht. Es gibt genügend Gelegenheiten die Coaches vor diesem Zeitpunkt persönlich zu begrüßen wenn ihr es notwendig findet.

Im 2 Mann System geht man vor Spielbeginn zur Spielerbank und gibt den Coaches die Hand.

1.6. Verletzte Spieler

Ist ein Spieler verletzt so kontrolliert dies der Head. Die LM haben sich auf die übrigen Spieler zu konzentrieren und sollen nicht Samariter spielen.

1.7. Torverankerung – Bohren von Löchern

Es wird den SR empfohlen keine Löcher ins Eis zu bohren um die Torverankerung zu fixieren. Der Eisbahnbesitzer kann bei entstandenen Schäden den SR haftbar machen.

1.8. Spielberechtigung – Kontrolle (siehe auch Pt. 3.1)

1. Eine tagesaktuelle **MyHockey Liste** kann von den Clubs ausgedruckt werden. Ein Spieler, der im Reportersystem mit einer normalen Lizenznummer erfasst ist, ist immer lizenziert, da er sonst nicht auf den Spielbericht gelangt.
2. Die Schiedsrichter haben die Anzahl Spieler auf der Bank mit dem Matchblatt zu vergleichen, respektive zu kontrollieren und allenfalls nicht anwesende Spieler auf dem Matchblatt zu streichen. Diese Kontrolle wird am Ende des 1. Drittels (vor der Wiederaufnahme des 2. Drittels) vorgenommen. Für entsprechende Vergehen sind die Schiedsrichter rapportpflichtig. Ein fehlbarer Club kann pro nicht anwesenden Spieler, welche auf dem Matchblatt figurieren, gebüsst werden.

Praktisch wird wie folgt vorgegangen:

- Die SR kontrollieren die Anzahl Spieler zu Beginn des Spieles.
 - Der Captain muss den SR beim „Shake-Hand“ mitteilen welche Spieler fehlen.
 - Der/die fehlenden Spieler melden sich zu Beginn des 2. Drittels bei den SR.
 - Sind die Spieler nicht oder nur teilweise anwesend gehen die SR gemäss Pt.2 vor.
3. Der SR kann eine Identitätskontrolle vornehmen wenn er Zweifel an der Identität eines Spielers hat und er muss eine Kontrolle machen wenn eine Mannschaft verlangt dass ein bestimmter gegnerischer Spieler kontrolliert werden soll. Der betreffende Spieler muss einen amtlichen Ausweis (oder eine gute Fotokopie) vorlegen. Als amtlicher Ausweis gelten der Reisepass, die Identitätskarte, der Führerausweis sowie der SBB Swiss Pass. Kann er dies nicht, so darf er am Spiel nicht teilnehmen und der SR erstellt einen Rapport.
 4. Ein auf dem Spielbericht aufgeführter Torhüter kann im gleichen Spiel nicht auch als Feldspieler eingesetzt werden.

1.9. Spielberechtigung – Gesperrte Spieler

Die SR können davon ausgehen, wenn ein Spieler im Reportersystem mit einer Lizenznummer vorhanden ist, dass er grundsätzlich als ein lizenzierter Spieler gilt (und entsprechende spielberechtigt ist), aber das es nicht auszuschliessen ist, dass allenfalls noch ein Strafe offen ist und er somit nicht spielen darf. Es braucht eine bestimmte Zeit bis er im System gesperrt werden kann. Die SR sind somit nicht in der Lage dem Coach kompetent Auskunft zu geben ob ein Spieler mit einer SPD/MS spielen darf oder nicht. Die Verantwortung liegt **ALLEINE** beim **Coach** / Teamverantwortlichen. Er **muss wissen** ob sein Spieler spielen darf oder nicht.

1.10. Spielbericht – Kontrolle nach dem Spiel

Nach Spielende erhalten die SR vom Punktrichter den ausgedruckten Spielbericht (aus dem Reportersystem). Sie kontrollieren ihn nun auf Vollständigkeit und Richtigkeit, insbesondere ob alles auf dem Bericht vorhanden und eingetragen ist wie es auf dem Eis geschah und auch dem Punktrichter gemeldet wurde.

Beispiel: Wurde eine Strafe für Hohen Stock ausgesprochen und auch so gemeldet aber es wurde ein falscher Code eingetragen lässt man diesen berichtigen. Ist jedoch eine ausgesprochene und gemeldete Strafe korrekt eingetragen kann man diese nicht nachträglich abändern. In diesem Fall muss ein „Incident Bericht“ (BESO) erstellt werden.

Falls es im Zusammenhang mit einer SPD oder MS geschieht kann man das im „Referee Report“ festhalten.

2.1. STRAFENCODE ZU SPIELBERICHT SIHF

	Deutsch	Français	
1	Absichtliches Tor verschieben	Deplacement intentionnel du but	
2	Andere Vergehen	Autre infraction	
3	Automatische Disziplinarstrafe bei Code 4, 9,10, 34, 37	Pénalité de méconduite automatique aux codes 4, 9,10, 34, 37	
4	Bandencheck	Charge contre la bande	
5	Bankstrafe - zB. <i>Unsportlichkeit nicht identifizierter Spieler o.Coach, Mannschaft zu spät, Spielverweigerung, Vermessung korrekt, Torjubel, Bestrafter Spieler geht nicht sofort zur Strafbank, Coach Challenge, etc</i>	Pénalité de banc - <i>p.ex Anti sportivité joueur ou coach pas identifié, Equipe en retard, Refus de joueur, Mesure correcte,célébration d'un but, joueur qui ne se rend pas directement au banc des pénalités, Coach Challenge, etc.</i>	TP
6	Behinderung	Obstruction	
7	Behinderung Torhüter	Obstruction sur le gardien	
8	Beinstellen	Faire trébucher son adversaire	
9	Check gegen den Kopf	Charge contre la tête	
10	Check von hinten	Charge par derrière	
11	Check gegen das Knie (Clipping)	Charge contre le genou (Clipping)	
12	Crosscheck	Cross-Check	
13	Diving (Schwalbe/Vortäuschung)	Diving (Plongeon ou exagération)	
14	Ellbogencheck	Coup de coude	
15	Faustkampf	Bagarres	
16	Haken	Accrocher un adversaire	
17	Halten	Retenir un adversaire	
18	Hoher Stock	Crosse haute	
19	Kniestich	Coup de genou	
21	Matchstrafe – Andere Vergehen	Pénalité de match – autre infraction	
22	Matchstrafe – Bandencheck	Pénalité de match – charge contre la bande	
23	Matchstrafe – – Check gegen das Knie (Clipping)	Pénalité de match – Charge contre le genou (Clipping)	
24	Matchstrafe – Check gegen den Kopf	Pénalité de match – Charge contre la tête	
25	Matchstrafe – Check von hinten	Pénalité de match – Charge par derrière	
26	Matchstrafe – Schiedsrichter berühren	Pénalité de match- toucher un arbitre	
27	Penaltyschuss	Tir de pénalité	PS
28	Puck aus dem Spielfeld schiessen	Tiré le puck en dehors de la surface de jeu	
29	Matchstrafe - Slew Footing	Pénalité de match - Slew Footing	
30	Spieldauerdisziplinarstrafe	Pénalité de méconduite pour le match	
31	Spieldauerdisziplinarstrafe automatisch bei 2' oder 5'	Pénalité de méconduite pour le match automatique avec 2' ou 5'	
32	Spielverzögerung <i>persönliche Strafe - zB Puck zudecken, Puck an der Bande klemmen, Puck in der Hand einschliessen, Berichtigung Ausrüstung, GK zieht Maske aus, Torhüter Schneeanhäufungen, Torhüter geht zur Spielerbank, etc.</i>	Retarder le jeu <i>pénalité personnelle - p.ex tomber sur le puck, geler le puck inutilement, fermer la main sur le puck, ajustement de l'équipement, gardien retire son masque, gardien fait un tas de neige, gardien se rend à son banc de joueur, etc</i>	
33	Stock- oder Gegenstandswurf	Jet de crosse ou autre objet	
34	Stock-Endenstoss	Frapper avec le bout du manche	
35	Stockhalten	Retenir la canne de l'adversaire	
36	Stockschlag	Coup de crosse	
37	Stockstich	Piquer avec la lame de la crosse	

38	Übertriebene Härte	Dureté excessive	
39	Unerlaubter Körperangriff	Charge incorrecte	
40	Unerlaubter-Check (Frauen-Eishockey)	Charge illégale (hockey féminin)	
41	Unkorr. Spielerwechsel / Unkorrektes Anspiel <i>- alles was im Unterbruch passiert</i>	Changement joueurs / engagement incorrect <i>- tout ce qui ce passe à l'arrêt du je</i>	TP
42	Unkorrekte Ausrüstung	Equipement incorrect	
43	Unsportliches Verhalten - 2' (ohne Diving)	Comportement antisportif - 2'	
44	Unsportliches Verhalten - 10'	Comportement antisportif - 10'	
45	Unsportliches Verhalten von Team-Offiziellen <i>zB. Reklamieren, Schlagen mit Stock/Gegenstand gegen die Bande, etc.</i>	Comportement antisportif des officiels d'équipe <i>p.ex. réclamer, frapper avec la crosse/objet contre la bande, etc</i>	TP
46	Zuschieben des Stockes	Glisser une crosse	
47	Zuviele Spieler auf dem Eis	Surnombre de joueurs	TP
48	Später Check	Charge tardive	
49	Anstifter Faustkampf	Instigateur d'une bagarre	
50	Zugesprochenes Tor	But automatique	
51	Slew Footing 5+SPD	Slew Footing 5+PMM	
52	Matchstrafe Später Check	Pénalité de match – Charge tardive	

TP = keine Spieler-Nummer auf dem Spielbericht eintragen
= ne pas inscrire un numéro de joueur sur la feuille de match

2.2. WEISUNGEN FÜR STRAFENEINTRÄGE IM SPIELBERICHT

1. Der Spieler Nr 15 erhält eine **kleine Strafe für Unsportlichkeit** (Schwalbe oder Simulation)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	13	Unsportlichkeit

2. Der Spieler Nr 15 erhält eine **10' Strafe für Unsportlichkeit**

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3500	15	10	44	Unsportlichkeit

3. Der Spieler Nr 15 erhält eine kleine Strafe für Check von hinten (2+10)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	10	Check von hinten
2500	2700	3700	15	10	3	Disziplinarstrafe

4. Der Spieler Nr 15 erhält eine grosse Strafe für Crosscheck (5+20)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3000	15	5	12	Crosscheck
2500	2500	6000	15	20	31	Spieldauerdisziplinarstrafe

5. Der Spieler Nr 15 erhält eine zweite Disziplinarstrafe im selben Spiel

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	6000	15	20	30	Spieldauerdisziplinarstrafe

6. Der Spieler Nr 15 erhält eine doppelte kleine Strafe für Stockstich (2+2+10)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	37	Stockstich
2500	2700	2900	15	2	37	Stockstich
2500	2900	3900	15	10	3	Disziplinarstrafe

7. Der Spieler Nr 15 erhält eine Matchstrafe für Stockstich

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	6000	15	25	21	Matchstrafe

8. Der Spieler Nr 15 verursacht einen Strafschuss und verletzt dabei den Gegner mit Haken

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2500	15	PS	27	Penaltyschuss
2500	2500	3000	15	5	16	Haken
2500	2500	6000	15	20	31	Spieldauerdisziplinarstrafe

9. Der Coach erhält eine kleine Bankstrafe wegen Reklamieren

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	TP	2	45	Vergehen von Team-Offiziellen

Bei den Code 5, 41, 45 und 47 wird anstelle der Spielernummer TP eingetragen

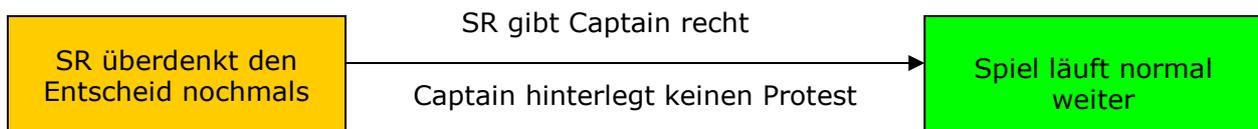
10. Wenn im Strafen-Code kein Vergehen aufgeführt ist = Code 2 «Andere Vergehen» verwenden.

11. **Time-out** und **verletzte Spieler** werden auf dem Spielbericht **nicht eingetragen**.

12. Wenn ein Spieler sein blutverschmiertes Leibchen wechseln muss so ist die neue Nummer unter Bemerkungen einzutragen. In der Mannschaftsaufstellung ändert sich nichts; er behält die registrierte Nummer.

2.3. Spielfeldprotest – Reglement Rechtspflege Art. 54 - 59

1. Gegen einen regeltechnischen Fehlentscheid des Schiedsrichters oder einen Fehler bei der Zeit- und/oder Strafzeitmessung kann die benachteiligte Mannschaft einen Spielfeldprotest erheben.
2. Gegen die auf dem Spielfeld getroffenen Tatsachenentscheide des Schiedsrichters kann kein Protest erhoben werden.
3. Der Captain oder Assistant-Captain der protestierenden Mannschaft hat den Spielfeldprotest unmittelbar nach dem Vorfall bzw. bei laufendem Spiel **beim nächsten Spielunterbruch** mit Angabe des Protestgrundes beim Schiedsrichter anzumelden.
4. Der Schiedsrichter hat den Captain oder Assistant-Captain der gegnerischen Mannschaft unverzüglich von der Protestanmeldung und vom Protestgrund in Gegenwart des Protestierenden in Kenntnis zu setzen.



5. Kommt der Schiedsrichter auf seinen Entscheid nicht zurück oder wird der Zeit- oder Strafzeitmessungsfehler nicht korrigiert



6. Der Spielfeldprotest ist vom betreffenden Club unmittelbar nach Spielschluss, d.h. beim Verlassen des Eisfeldes, durch den Captain bei dem oder den Head-Schiedsrichtern (3- und 4-Mann-System), bzw. den Schiedsrichtern (2-Mann-System) zu bestätigen. Wird dies nicht gemacht, gilt der Spielfeldprotest als nicht bestätigt. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass auf dem Spielbericht explizit festgehalten wird: "Spielfeldprotest nicht bestätigt" oder "Spielfeldprotest bestätigt".
7. Der Spielfeldprotest muss bei der zuständigen Stelle schriftlich bestätigt werden.
8. In der NL muss immer ein Rapport erstellt werden egal ob der Spielfeldprotest bestätigt wurde oder nicht.
In der RL wird nie Rapport erstellt. Wenn nötig wird der SR vom Einzelrichter zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Bei einem Strafschuss muss ein Spielfeldprotest **vor** der Ausführung des Strafschusses erfolgen.

Beispiel: Der Spieler war zum Zeit des Vergehens nicht auf dem Eis oder ein anderer nichtberechtigter Spieler will den Penalty schießen.

In diesem Falle ist es dem Captain erlaubt auf das Spielfeld zu kommen um einen Spielfeldprotest anzumelden.

Sobald der SR den Pfiff zur Ausführung des Strafschusses gegeben hat gibt es keine Möglichkeit mehr einen Spielfeldprotest einzureichen.

2.4. Ausrüstung + Altersstufen

Auszug aus dem IIHF Regelbuch und Interpretation dieser Regeln

1. Gesichtsschutz, Gitter

Alle Feldspieler und Torhüter der **Kategorie U18 und jünger** (der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum ist massgebend – siehe Pt.8) müssen einen **Vollgesichtsschutz** tragen. Dieser muss so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel durchdringen kann. Er muss regelkonform getragen werden und dies sieht wie folgt aus:

Der **Vollgesichtsschutz** muss regelkonform getragen werden und dies sieht wie folgt aus:

- a) Das Kinnband muss geschlossen sein; maximum eine Fingerbreite zwischen dem Kinnband und dem Kinn



- b) Die Bänder des Vollgesichtsschutzes müssen auf beiden Seiten befestigt werden (geschlossen mit Druckknopf)



2. Gesichtsmaske Torhüter

Normale CAT EYE Maske
= für U18 und jünger **nicht** gestattet



CAT EYE LEGAL JR Maske
= für U18 und jünger gestattet – Stock und Puck können nicht durchdringen



Falls Zweifel aufkommen so wird mit einem Puck und einem Stock kontrolliert ob diese durchdringen oder nicht.



3. Visier, Helm

Alle Feldspieler die nach dem 31.12.1974 geboren wurden, müssen mindestens ein Visier tragen. Der Helm muss so getragen werden, dass die untere Unterkante des Helms nicht mehr als eine Fingerbreite über den Augenbrauen liegt. Der Abstand zwischen **Kinnband** und **Kinn** darf nicht grösser sein als **eine Fingerbreite**.

Das Helmvisier muss über die Augen **bis Unterkante der Nase** reichen sowie frontalen und seitlichen Schutz bieten. Die **Mindesthöhe des Visiers** muss **7,5 cm** betragen und auf beiden Seiten mit 2 Schrauben befestigt sein.

4. Zahnschutz

Alle Feldspieler der Alterskategorie U20 (*der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum ist massgebend – siehe Pt. 9*) müssen einen Zahnschutz tragen. Das bedeutet dass:

Nachwuchsspieler (*Torhüter ausgenommen*), **ungeachtet ob sie einen Vollgesichtsschutz tragen oder nicht**, die in einer **Nachwuchs-Liga** (**U20-ELIT, U20-TOP, U20-A**) oder in einer **Aktiv Mannschaft** spielen immer einen Zahnschutz tragen müssen.

Sollte ein Spieler eine Spange zwecks Zahnkorrektur tragen, die das Tragen eines Zahnschutzes verunmöglicht, muss der betreffende Spieler ein entsprechendes Arzzeugnis vorweisen, das ihn von der Tragpflicht eines Mundschutzes entbindet

Frauen die in einer Frauenliga spielen brauchen keinen Zahnschutz.

5. Hals- und Nackenschutz

Spieler und Torhüter der Kategorie U18 und jünger müssen einen Nacken- und Halsschutz tragen. Dies kann ein „traditioneller“ Halsschutz oder aber das nachstehend abgebildete Modell sein.

Der Kragen muss am Hals anliegen. Ist dies nicht der Fall (ausgeweitet) gilt er nicht mehr als regelkonform.

Aus versicherungstechnischen Gründen wird dringend allen empfohlen einen Halsschutz zu tragen.



6. Ohrenschutz

Bis Stufe **U15** ist der Ohrenschutz als Teil des Helmes obligatorisch. Aus gesundheitlichen Gründen wird allen andern empfohlen einen Ohrenschutzes zu tragen.

7. Vorgehen bei unkorrekter Ausrüstung – Strafen Regeln 128, 211

Ein Spieler/Torhüter kann solange nicht am Spiel teilnehmen bis seine irreguläre Ausrüstung in Ordnung gebracht oder ausgewechselt wurde.

Stellt der SR fest, oder wird er darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ausrüstungsgegenstand irregulär ist oder unkorrekt getragen wird:

1. Verstoss ➤ Gegenstand auswechseln lassen ➤ Verwarnung an die Mannschaft
 2. Verstoss durch irgend einen Spieler ➤ Gegenstand auswechseln ➤ Disziplinarstrafe
- Erneut unkorrekte Ausrüstung desselben Spielers/Torhüters ➤ Spieldauerdisziplinarstrafe

Torhüter:

1. Stellt der SR **persönlich** fest dass eine U18 Torhüter Maske nicht korrekt ist geht er wie folgt vor:
 - Torhüter muss die Maske wechseln oder mit dem Ersatztorhüter ausgewechselt werden (bevor der Ersatztorhüter das Eis betritt muss seine Maske kontrolliert werden)
 - Team verwarnen
 - Jeder weitere Verstoss gegen diese Regel (unkorrekte Ausrüstung) durch irgendeinen Spieler dieses Teams hat eine Disziplinarstrafe zur Folge
 -
2. Wird der SR von **einem Team darauf hingewiesen** die Torhüter Maske des Gegners sei wahrscheinlich nicht korrekt geht der SR wie folgt vor:
 - Er nimmt dies zur Kenntnis
 - Er kontrolliert die Torhütermaske Maske in der nächsten Pause oder vor der Verlängerung.
 - Ist diese nicht korrekt dann vorgehen wie unter Punkt 1.
 - Ist die sie korrekt dann gibt es **keine KBS** für das Team dass den SR darauf hingewiesen hat, weil es keine Spielverzögerung gab.

Sollten **beide Torhüter Masken** nicht in Ordnung sein hat das Team nun folgende Möglichkeiten:

- Der Vollgesichtsschutz muss ausgewechselt werden
- Ist dies nicht möglich kann die Mannschaft mit 6 Feldspielern (ohne Torhüter) weiterspielen.
- Weigert sich eine Mannschaft weiter zu spielen, müssen die entsprechenden Strafen ausgesprochen werden, bevor das Spiel abgebrochen wird.

Treten beide Teams mit unkorrekten Torhütermasken an und die Ausrüstungen können nicht regelkonform in Stand gestellt werden, wird das Spiel abgebrochen, resp. nicht angespielt.

Vermessung der Torhüterausrüstung (Ausnahme Stock) kann nur in einer Drittelpause vorgenommen werden und zwar, wenn möglich, bevor der Torhüter das Eis verlässt.

8. Altersstufen

a. Kategorie U18 und jünger

- Geboren im Jahr 2002 - für die ganze Saison 2019/2020
- Geboren im Jahr 2003 - für die ganze Saison 2020/2021
- Geboren im Jahr 2004 - für die ganze Saison 2021/2022

b. Kategorie U20

- Geboren im Jahr 2000 - für die ganze Saison 2019/2020
- Geboren im Jahr 2001 - für die ganze Saison 2020/2021
- Geboren im Jahr 2002 - für die ganze Saison 2021/2022

Massgebend ist der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum

9. Defekte oder abgeänderte Hosen (Regio League)

Spieler- und Torhüterhosen dienen dem Schutz der Spieler. Entsprechend muss sich diese Schutzausrüstung in einem einwandfreien Zustand befinden (Regel 40, 187). Sollte ein Spieler zerrissene Schutzhosen (offener Reisverschluss gehört ebenfalls dazu) tragen, so soll der SR den Coach auf diese Problematik hinweisen und verlangen dass die Mängel behoben werden. Kann dies nicht gemacht werden und der Spieler nimmt weiterhin am Spiel teil kann er nicht vom Spiel ausgeschlossen werden und es wird auch keine Strafe ausgesprochen. In diesem Falle erstellt der SR einen Rapport „Besondere Vorkommnisse“.



2.5. VERZEICHNIS WICHTIGER DOKUMENTE FÜR SR

IIHF Game Officials

IIHF Rule-Book	englisch	www.iihf.com
IIHF Game Officials Handbook	englisch	www.iihf.com
IIHF Off-Ice Officials Handbook	englisch	www.iihf.com
IIHF Goalkeeper Equipment Measurement Standards	englisch	www.iihf.com
IIHF Officials Procedural Manual OPM	englisch	www.iihf.com

Alle Schiedsrichter

IIHF Regelbuch	deutsch	Pers Ex
Sammlung Regelinterpretationen CH	für die laufende Saison	www.sihf.ch
Sammlung Weisungen+Merkblätter	für die laufende Saison	www.sihf.ch
SR-Reglement	Grundlagen für SR und Klubs	www.sihf.ch
Weisungen für die Ausbildung	Grundlagen für Kursorganisation und Testlimiten	www.sihf.ch
SR-Handbuch (2-Mann, Head, LM)	Dokumentation für SR	www.sihf.ch

3. REGLEMENTE SWISS ICE HOCKEY

3.1. RAHMENBEDINGUNGEN REGISTRIERUNG UND TRANSFER VON SPIELERN

Art. 4 Kontrolle der Spielberechtigung

2. Die Schiedsrichter haben die Anzahl Spieler auf der Bank mit dem Matchblatt zu vergleichen, respektive zu kontrollieren und allenfalls nicht anwesende Spieler auf dem Matchblatt zu streichen. Diese Kontrolle wird am Ende des 1. Drittels (vor der Wiederaufnahme des 2. Drittels) vorgenommen. Für entsprechende Vergehen sind die Schiedsrichter rapportpflichtig. Ein fehlbarer Club kann pro nicht anwesenden Spieler, welche auf dem Matchblatt figurieren, gebüsst werden.

3. Ein auf dem Spielbericht aufgeführter Torhüter kann im gleichen Spiel nicht auch als Feldspieler eingesetzt werden.

Art. 5 Identitäts-Nachweis / Nachwuchsspielerinnen in Frauenmannschaften

Jeder Spieler und jede Spielerin (ausgenommen Spieler der National League und der Swiss League) muss sich mittels amtlichen Ausweis Ausweises (*oder einer guten Fotokopie*) identifizieren können. Als amtlicher Ausweis gelten der Reisepass, die Identitätskarte, der Führerausweis sowie das SBB General- oder Halbtax-Abo. Der Schiedsrichter kann bei den Spielern eine Identitätskontrolle durchführen. Spieler, welche bei einer Kontrolle keinen amtlichen Ausweis vorzeigen, können am Spiel nicht teilnehmen. Ein Einsatz eines solchen Spielers zieht eine Forfait-Niederlage für die Mannschaft nach sich, die den Spieler einsetzt.

Wenn während eines Spiels festgestellt wird, dass ein Spieler am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht aufgeführt ist, muss ihn der Schiedsrichter in die Garderobe schicken. Wenn dieses Vergehen festgestellt wird, als der fehlbare Spieler ein Tor oder einen Assist zu einem Tor erzielt hat (gemäss Regel 23), so ist das Tor ungültig und der fehlbare Spieler muss vom Spiel ausgeschlossen werden.

Vor dem Ausschluss muss der Schiedsrichter die **Identität des Spielers überprüfen**. Wenn sich der Spieler ausweisen kann und er für dieses Spiel korrekt qualifiziert war, handelt es sich um ein administratives Vergehen ohne Forfait-Konsequenz für seine Mannschaft.

3.2. TECHNISCHES REGLEMENT DER EISSPORTANLAGEN

Art. 5 Schutzglas und Netze

Wenn die Höhe des Netzes auf den Stirnseiten 290cm überschreitet, muss mit einem 5cm breiten, roten Band eine Linie auf der ganzen Länge des Netzes bis Ende Bogen ab 285cm von der Bodenoberkante aufgezeichnet werden.

Art. 6 Sicherheitseinrichtungen um das Spielfeld

Der Zugang zum Eisfeld für die Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und übrigen Offiziellen muss so angelegt sein, dass diese vor den Zuschauern, Gegenstandswürfen und Ausgiessen von Flüssigkeiten geschützt sind.

Eine Sicherheitsfläche mit einer Sicherheitsdistanz **von 150 cm** zwischen den Banden und der ersten Zuschauerreihe ist im Optimalfall als Trennung rund um das ganze Spielfeld zu erschliessen.

Art. 10 Uhren und Signale

Für Spiele der National League gelten Bestimmungen des Reglements "Anforderungen für NL&SL-Infrastrukturen.

Jedes Spielfeld muss mit **einer elektronischen Spieluhr** ausgerüstet sein, die den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern erlaubt, über Spiel- und Strafzeiten jederzeit Auskunft zu erhalten. Kann der Einblick von den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern bei einer Spieluhr nicht gewährleistet werden, ist eine zweite, synchron laufende Spieluhr zu installieren.

Die Spielfelder können mit Torlampen ausgerüstet sein, die hinter den Toren stehen und die mit der Hauptuhr der Zeitabnahme verbunden sind.

- Für die Regio League sind die Torlampen nicht zwingend.

Art. 22 Spielergarderoben

Pro Spielfeld müssen nachfolgende Anzahl von Mannschaftsgarderoben vorhanden sein.

a) Regio League (1./2. Liga) **min. 4 Mannschaftsgarderoben**

b) Übrige Ligen der Regio League **min. 2 Mannschaftsgarderoben(*)**

(*) sofern nicht 2 Spiele hintereinander stattfinden, bzw. können nicht 2 Spiele nacheinander stattfinden, ansonsten sind 4 Mannschaftsgarderoben sowie 2 Schiedsrichtergarderoben zwingend!

Art. 22 Schiedsrichtergarderoben

Jede Eissportanlage muss über einen separaten Garderobenraum mit WC und Nasszelle für die Schiedsrichter verfügen.

Mindestfläche: Schiedsrichterraum **min. 15m²**

Im Weiteren muss in diesem Raum noch ein Tisch und genügend Stühle vorhanden sein:

a) NLA / NLB sowie Elite Jun. **min. 4 Personen**

b) Restliche Ligen **min. 3 Personen**

Bei gemischten Schiedsrichter-Teams ist der Geschlechtertrennung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Wo min. vier Spielergarderoben vorgeschrieben sind müssen auch min. zwei Schiedsrichtergarderoben vorhanden sein. Mit einer Schiedsrichtergarderobe können nicht 2 Spiele nacheinander stattfinden, ansonsten sind 2 Schiedsrichtergarderoben zwingend.

Art. 24 Allgemeine Bestimmungen

Die Schiedsrichter oder andere Funktionäre sind verpflichtet sämtliche Verletzungen dieser Bestimmungen der SIHF Regio League bzw. National League zu melden. Der SIHF orientiert durch das Arena Committee den fehlbaren Club und setzt ihm eine Frist zur Behebung der Mängel. Für die Clubs der National League erfolgt die Orientierung und die Fristansetzung durch die Geschäftsführung der NL Operations.

3.3. RECHTSPFLEGE

Art. 46 Zuständigkeit der Disziplinar-Einzelrichter des LS und des NAS

Für disziplinarrechtliche Verfahren gegen Schiedsrichter ist der Disziplinar-Einzelrichter des LS zuständig, oder der Disziplinar-Einzelrichter des NAS derjenigen Region, in deren Gebiet das fragliche Spiel des NAS stattgefunden hat.

Für Fragen oder Anregungen wende man sich direkt an den Director Officiating
--